

Schloss und Park Belvedere

Hinweis: In unseren Texten in Einfacher Sprache benutzen wir oft nur die Wörter für Männer. So sind die Sätze nämlich kürzer und die Texte sind besser lesbar. Zum Beispiel benutzen wir nur das Wort Gärtner. Ein Gärtner kann aber auch eine Gärtnerin sein.

Das **Schloss Belvedere** liegt südlich von der Stadt Weimar.

Weimar ist eine Stadt in Thüringen.

Das Schloss hat früher einer adligen Familie gehört.

Die adlige Familie war das Fürstenhaus Sachsen-Weimar und Eisenach.

Die adlige Familie hat über die Landesteile Sachsen-Weimar und Sachsen-Eisenach regiert.

Diese Landesteile hießen auch Herzogtümer.

Im 19. Jahrhundert hat die adlige Familie die Landesteile zusammengefasst.

Die Landesteile hießen dann „Herzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach“.

Die adlige Familie war im Sommer besonders gern im Schloss Belvedere.

Im Schloss können Besucher heute das Porzellan der adligen Familie sehen.

Und Besucher können anderes Porzellan sehen.

Das Porzellan kommt vor allem aus Ostasien und Europa.

Zum Beispiel:

- Wertvolle Teller,
- Schalen
- und Krüge.

Und Figuren aus Porzellan.

Um das Schloss herum ist ein großer **Park**.

In dem Park sind auch Gärten.

Den Park und die Gärten können Menschen auch besuchen.

Neben dem Schloss steht ein Pflanzenhaus.

Das Pflanzenhaus heißt **Orangerie**.

In der Orangerie und in den Gärten pflegen Gärtner die Pflanzen.

Früher haben diese Gärtner in einem Haus neben dem Schloss gewohnt.

In diesem Haus ist jetzt eine Ausstellung.

Die Ausstellung heißt „Hüter der goldenen Äpfel“.

In der Ausstellung kann man etwas über die Orangerie lernen.

Und man erfährt mehr über das Leben der Gärtner.

Die Kinder der Gärtner sind oft auch selbst Gärtner geworden.

Und sie haben sich um die Pflanzen in der Orangerie gekümmert.

So haben viele Generationen von Gärtnern neben dem Schloss gearbeitet.

Außerdem gibt es ein Modell von dem großen Park ums Schloss.

Das Modell steht im Westpavillon.

Der Westpavillon liegt im westlichen Teil vom Schloss.

Das Modell ist interaktiv.

Das heißt:

Besucher können selbst Informationen zum Park auswählen.

Dafür können die Besucher auf einen digitalen Tisch tippen.

Und das Modell ist multimedial.

Das heißt:

Das Modell nutzt verschiedene Medien.

So können Besucher den Park über mehrere Sinne erleben.

Und sie können selbst entscheiden:

Was interessiert mich am Park?

Was möchte ich über die Geschichte von Schloss und Park wissen?

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann haben wir noch einen praktischen Tipp für Sie:

Erkunden Sie den großen Park um das Schloss herum am besten mit einer **Tour**.

Es gibt verschiedene Touren:

- Eine geführte Tour:

Dann zeigt Ihnen ein Mitarbeiter vom Schloss den Park.

- Eine Tour ohne Mitarbeiter:

Dann können Sie zum Beispiel eine App für die Tour nutzen. Die App heißt Weimar+.

In der App finden Sie interessante Informationen über den Park.

Diese Informationen können Sie sich direkt im Park anhören.

So haben Sie dort an jedem wichtigen Ort eine Information.

In der App gibt es auch ein Spiel.

So können Sie mit Spaß den Park entdecken.

In der App gibt es auch Audiotouren in Einfacher Sprache.

Und Informationen zu anderen Orten in Weimar.

- Für Kinder gibt es eine besondere Tour: die Rucksacktour.

Das heißt:

Jedes Kind leiht sich im Schloss einen Rucksack aus.

In dem Rucksack sind verschiedene Sachen.

Mit den Sachen im Rucksack können die Kinder Rätsel lösen.

Oder Experimente machen.

So lernen die Kinder spielerisch etwas über den Park.

Im Rucksack sind zum Beispiel:

- Ein Heft mit Informationen,
- ein Fernglas
- und Buntstifte.

Die Rucksacktour im Schloss und Park Belvedere heißt „Experiment Natur“.

Sie wollen mehr wissen?

Dann klicken Sie auf die Webseite der Klassik Stiftung Weimar.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Schloss und Park Belvedere.